

„Nomol Luscht zum Schtarta“

Solvej Dufour Andersen, Michelle Grob, Birgit Widmer, Monika Rechsteiner im Projektraum exex

.....

Erinnerung von Zukunft

Die von Karin Bühler zusammengestellte Ausstellung umkreist in ruhigen Bildern das Thema des Verschwindens. Es ist, als ob Erinnerungen an das Gewesene bereits in der Gegenwart gebildet werden, um in der Zukunft ihre Aufgabe erfüllen zu können.

In einer einmaligen Filmvorführung zeigt die in St. Gallen aufgewachsene Monika Rechsteiner „Tawisupleba“, ein dokumentarisches Bild-Essay durch Georgien. Die zu einem tastenden Film montierten Fotografien und Zitate geben ein eindringliches Bild zur Gegenart Georgiens. Unterschiedliche, kulturell engagierte Leute reflektieren Kunst, Politik und Gesellschaft in einem Land im Aufbruch – eigenartig abgehoben und zugleich fest und nah im Leben verankert. In betonter Langsamkeit zwischen dem Bedürfnis nach Innehalten und Bewegung bekommt in „Tawisupleba“ – zu Deutsch „Freiheit“ – das Land inhaltliche Schärfe in der Zerrissenheit und ein poetisch verdichtetes Profil, worin Bauruinen ebenso Platz haben wie Wünsche und Träume.

06.03.2008 St.Galler Tagblatt | st.galler kultur | Ursula Badrutt Schoch (Auszug)